

Montag, 15. Mai 2023 Lokales

Warnowtour lockte 500 Teilnehmer

Traditionsveranstaltung führte dieses Mal zum Gut Bandelstorf / Auftakt fürs Stadtradeln gefeiert

Von Anh Tran



Freie Fahrt: Gut 500 Teilnehmer radelten bei der Warnowtour vom Neuen Markt zum Gut Bandelstorf und zurück.

Stadtmittte. Radfahrspaß für Kinder und Erwachsene, gemütlich und ohne Eile: Die Warnowtour begeisterte am Sonntag, 14. Mai, wieder Hunderte Menschen, die gerne auf dem Zweirad unterwegs sind. Zum 16. Mal organisierte die Kreishandwerkerschaft Rostock-Bad Doberan das Event in Zusammenarbeit mit regionalen Fachhändlern. „Wir wollten eine Veranstaltung für Fahrradbegeisterte machen“, erklärte Geschäftsführerin Gabriela Glävke-Münkwitz. „Eine Familienveranstaltung im familienfreundlichen Tempo für Jung und Alt.“

Und diese Idee kommt an: Rund 500 Menschen fanden sich Sonntagfrüh am Startpunkt am Neuen Markt zusammen, der als Start- und Zielpunkt diente. Vor der Abfahrt konnten die Teilnehmer ihre Drahtesel

noch an verschiedenen Ständen durchchecken lassen. Fahrrad Jordan, Bike Market und das Radzentrum Elmenhorst sind langjährige Veranstaltungspartner sowie Mitorganisatoren des Events. Begehrte waren auch die traditionellen und kostenlosen Tour-T-Shirts, die von vielen Teilnehmern gesammelt werden.

Marco Doß und Luna Brosien, die durch ihre Freundschaft und die Leidenschaft fürs Radfahren verbunden sind, gingen mit an den Start. „Ich bin das erste Mal bei dieser Veranstaltung“, erzählte Doß. Für eine gute Radtour sei er aber immer zu haben. „Ich bin auch komplett von Auto auf Fahrrad umgestiegen“, ergänzte der 48-Jährige. Luna Brosien freute sich vor allem, „so viele andere Radfahrer zu treffen“. Nach dem Startschuss um 10 Uhr rollte die Kolonne Richtung Gut Bandelstorf. Dort warteten zwei Stunden musikalische Unterhaltung, Grill, Eis und eine wohlverdiente Pause, bevor sich die vielen Radfahrer wieder auf den Rückweg machten.

Während der gesamten Strecke fuhren die Radexperten der verschiedenen Läden in mehreren Autos mit. „So können wir schnell etwas reparieren, falls mal etwas kaputt geht“, erklärte Gabriela Glävke-Münkwitz. Auch ein Transporter war dabei, der Teilnehmer und ihre Räder mitnehmen konnte, sollte ihnen die Puste ausgehen.

„Die Tour ist großartig. Ich bin schon zum dritten Mal dabei“, erzählte Christin Blumenthal. Sie feierte den Muttertag, indem sie mit zwei Freundinnen bei der Warnowtour mitradelte. „Die Kinder hatten keine Lust“, sagte sie lachend. Sabine Petersen war hingegen mit ihren beiden Kindern und zum ersten Mal dabei. „Wir wollten das mal ausprobieren“, erzählte die 43-Jährige. Ihrem Sohn Frederik gefiel besonders die Strecke: „Man konnte auf der ganzen Straße fahren, ohne dass Autos stören.“

Organisatorin Gabriela Glävke-Münkwitz zeigte sich nach der Rückkehr zufrieden, auch das Feedback der Teilnehmer war positiv. „Auf der Hintour haben wir etwas länger gebraucht, aber die war ja auch länger und landschaftlich eindrucksvoll“, bilanzierte sie. Die 16. Warnowtour sei ansonsten größtenteils ohne Zwischenfälle verlaufen. Wann es nächstes Jahr wieder aufs Rad geht, kann die Organisatorin noch nicht sagen. „Das hängt auch immer am Spielplan von Hansa – wenn die sonntags antreten, kann die Polizei unsere Tour nicht absichern“, so Glävke-Münkwitz. Eines steht aber fest: Die 17. Warnowtour wird wieder an einem Sonntag im Frühling stattfinden.

Die Warnowtour ist seit Jahren auch der Auftakt für die „Stadtradeln“-Aktion, die bundesweit stattfindet. Bei diesem Wettbewerb geht es darum, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und dabei Kilometer zu sammeln. Mit der kostenfreien „Stadtradeln“-App können Teilnehmer die gefahrenen Strecken bequem via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. Im vergangenen Jahr waren fast 3200 Menschen allein in Rostock Teil Aktion. 547000 Kilometer wurden dabei auf dem Fahrrad zurückgelegt.

